

Herr Holland, Herr Richter und Herr Buchholz beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Schaarschmidt stellt die Frage: „Warum werden statt der ursprünglichen 54.000,-- € jetzt 65.000,-- € an Personalkosten für die zeitlich befristete Beschäftigung von 2 Bauingenieuren angesetzt?“

Diese Frage soll in der Ratsversammlung am 07.07.2009 beantwortet und die Antwort dem Protokoll beigelegt werden.

Die Antwort der Verwaltung vom 02.07.2009 lautet folgendermaßen:

„Gemäß Drucksache Nr. 0336/2008/DS, Verhandlungsgegenstand Konjunkturpaket II, Personalbedarf, ist von einem Personalaufwand in Höhe von 314.000,-- € für 2 Jahre auszugehen. Davon sind ca. 260.000,-- € zuwendungsfähig. Der Differenzbetrag von 54.000,-- € soll gemäß Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 13.05.2009 stellenplanneutral umgesetzt werden. Die haushaltsmäßige Umsetzung erstreckt sich folgendermaßen auf die Haushaltsjahre 2009 bis 2011:

	2009 1. Nachtrag	2010 1. Nachtrag	2011	Summe
Personalaufwand	78.500	157.000	78.500	314.000
stellenplanneutrale Umsetzung	13.500	27.000	13.500	54.000
Zuschussfähiger Anteil	65.000	130.000	65.000	260.000“

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung bei einer Stimmenthaltung zu.